

Zusammenfassende Stellungnahme zum Abschlussbericht 2019

Produktgruppe: **551 ohne 55120**

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2019 wurden wie folgt erreicht:

Die formulierten Ziele für das Jahr 2019 wurden wie vereinbart umgesetzt.

b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

1. Im Produkt **55110** Bodenschutz, Altlasten ergaben sich im Bereich Rüstungsaltslasten durch die Rechtsnachfolge und Folgevereinbarung bezüglich der ehemaligen IVG-Standorte weiterhin Schwerpunkte.
Aus einer Orientierenden Untersuchung (O. U.) heraus haben sich 2 neue Altablagerungen bestätigt.

2. Im Produkt **55130** Umweltrecht konnte die interne Zusammenarbeit mit den Fachdiensten des Fachbereichs 55 Umwelt hinsichtlich des Bescheidwesens insgesamt weiter verbessert werden.

3. Im Produkt **55140** Abfallbehörde konnte die Datenerfassung aller überwachungspflichtigen Gewerbebetriebe verwaltungsseitig abgeschlossen werden. Die praktische Umsetzung der abfallrechtlichen Betriebsüberwachung konnte nur anlassbedingt erfolgen; bis zur Besetzung eines entsprechenden Techniker-Arbeitsplatzes (geplant für 2020).

c) **Die Kennzahlen**

Die Kennzahlen entwickelten sich wie in der Planung vorgesehen

Die Kennzahlen entwickelten sich abweichend von der Planung
Begründung

1. Im Produkt **55110** konnte der tatsächliche Erfüllungsgrad hinsichtlich Ziel 3 auf dem Vorjahresniveau von 95,00% gehalten werden.

2. Produkt **55130**:
2.1 Vermutlich auch bedingt durch den Arbeitsschwerpunkt b) 2. fiel die Zahl der Widersprüche im Fachbereich 55 Umwelt geringer als geplant aus.
2.2 In 1 Widerspruchsfall war vor einer abschließenden Entscheidung darüber das Urteil des Verwaltungsgerichts über die Klageerhebung gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Ursprungsverfügung abzuwarten. Darum war hier keine Entscheidung innerhalb des vereinbarten Zeitraumes möglich.

3. Im Produkt **55150** berechnet sich die weitere Kennzahl „Kostendeckungsgrad des Produktes in %“ nach folgender Formel:
Summe der ordentl. Erträge / Summe der ordentl. Aufwendungen x 100.

Sie wichen nicht vom Vorjahr ab

Sie wichen vom Vorjahr ab

d) **Aufwand und Ertrag**

- Die geplanten Erträge wurden erreicht
- Die geplanten Erträge wurden überschritten
- Die geplanten Erträge konnten nicht erzielt werden

Begründung

1. Produkt **55110** (siehe auch Aufwandskonten):

1.1 In Korrespondenz mit den Aufwendungen für Maßnahmen der Gefährdungsabschätzung durch die Untere Bodenschutzbehörde (UBB) wurden die entsprechenden Erträge aus den Fördervereinbarungen geplant.

1.2 Für etwaig von der UBB durchzuführende Ersatzvornahmen im Rahmen der Gefährdungsabschätzung wurden 10.000,00 € als aufwandsseitige Vorhalteposition zur Verfügung gehalten. Entsprechend auf der Ertragsseite wurde dieser Betrag als Erstattungsertrag berücksichtigt. Künftig fallen diese Vorhaltepositionen weg.

2. Produkt **55130**:

2.1 Für etwaig durchzuführende Ersatzvornahmen, die im Rahmen der Rufbereitschaft des Fachbereichs 55 Umwelt für Maßnahmen der Gefahrenabwehr insbesondere durch wassergefährdende Stoffe ggf. notwendig werden, wurden 100.000,00 € als aufwandsseitige Vorhalteposition zur Verfügung gehalten. Entsprechend auf der Ertragsseite wurde dieser Betrag als Erstattungsertrag berücksichtigt. Künftig fallen diese Vorhaltepositionen weg.

2.2 Erstattungen von Kosten für amtliche Bekanntmachungen der Wasser- und Bodenverbände fielen kaum kassenwirksam an. Die Zahl der Kosten verursachenden Vorgänge (z.B. Satzungsänderungen) blieb hinter den Planungen zurück.

3. Produkt **55150**:

3.1 Die durch das kreiseigene Labor zu erbringenden beratenden Dienstleistungen an die BAWN wurden durch diese nicht weiter nachgefragt. Insofern wurde die vereinbarte Pauschale auch nicht mehr eingefordert und wird für die Folgejahre nicht weiter geplant.

3.2 "Interne Erstattung" des FD 552 Wasserwirtschaft für Beratungsleitungen des Labors, Pauschale lt. Vereinbarung

- Die geplanten Aufwendungen wurden eingehalten
- Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten
- Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten

Begründung

4. Produkt **55110** (siehe auch Ertragskonten):

4.1 Für 2018 geplante Aufwendungen für Maßnahmen der Gefährdungsabschätzung wurden teilweise nicht mehr kassenwirksam. Entsprechende „Aufträge“ wurden hierzu in den Haushalt 2019 fortgezeichnet.

4.2 Siehe d) 1.2.

5. Produkt **55130**:

5.1 Siehe d) 2.1.

5.2 Die Zahl der Kosten verursachenden amtlichen Bekanntmachungen der Wasser- und Bodenverbände (z.B. für Satzungsänderungen) blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück.

6. Produkt **55150**:

6.1 Ausgaben für Reparaturen konnten in 2019 vermieden werden. Notwendige Reparaturen konnten in Eigenregie durch den Laborleiter kostenfrei ausgeführt werden.

6.2 „Leistungen externer Labore“ wurden soweit möglich in eigener Verantwortung ausgeführt.

e) **Investitionen**

Es gab keine Investitionen

Es gab Investitionen

Folgende wesentliche Investitionen wurden abgeschlossen:

./.

Folgende Investitionen werden im nächsten Jahr fortgeführt:

1. Produkt **55130**: „Zuschüsse für Investitionen“
2. Produkt **55150** „Ausstattung Labor“

Folgende Investitionen konnten nicht durchgeführt werden:

./.

Begründung:

1. Beim Produkt **55130** wurden „Zuschüsse für Investitionen“ zur Co-Finanzierung von Maßnahmen im Umweltschutz zur Förderung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen in Form von Zuwendungsbescheiden rechtlich gebunden, aber im Haushaltsjahr 2019 nicht mehr kassenwirksam abgerufen. Entsprechende Haushaltreste wurden gebildet und nach 2020 übertragen.
2. Die geplanten Investitionen beim Produkt **55150** für „Ausstattung Labor“ wurden zunächst zurückgestellt.

